

Rorschach



RORSCHACH

Signalstrasse 34, 9400 Rorschach

Sekretariat: Jacqueline Zillig, 071 844 54 10

Mesmer: Robert Blattmann, 071 844 54 11

Gemeindedienst:

Peter Bruderer, 071 844 54 16

Sozialdienst: Dela Fuchs, 071 844 54 13

Kinder- und Jugenddienst:

Conny Strasser, 071 844 54 15

Dominic Mühlematter, 071 844 54 12

Öffentlichkeitsarbeit:

Rebekka Vollenweider, 071 841 76 53

Kirchenmusik:

Ute Rendar, 071 460 02 46

Mathias Peter, 076 526 28 14

Pfarrpersonen:

Pfr. Pius F. Helfenstein, 071 844 54 14

Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 855 48 65

Pfrn. Esther Marchlewitz, 071 855 48 65

www.ref-rorschach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober	
10.00 Uhr, Kirche	Gottesdienst mit Pfrn. Nicole Bruderer, Musik: Ute Rendar, Kirchenbus, ChileKafi.
Freitag, 6. Oktober	
9.30 Uhr	Gottesdienst im Seeblick.
Sonntag, 8. Oktober	
10.00 Uhr, Kirche	Gottesdienst mit Pfr. Pius F. Helfenstein, Musik: Iris Schwager, ChileKafi.
19.00 Uhr, Kirche	Culte en français avec Pasteur Rédouane Es-Sbanti.
Dienstag, 10. Oktober	
10.00 Uhr	Gottesdienst im PeLago.
Freitag, 13. Oktober	
18 Uhr, Evang. Kirche	Ökumenisches Friedensgebet .
Sonntag, 15. Oktober	
10.00 Uhr, Kirche	Gottesdienst mit Prädikantin Liliane Stengel, Musik: Gregor Lehner, ChileKafi.
Mittwoch, 18. Oktober	
19.00 Uhr, Kirche	Spätschicht - Abendandacht mit Pfr. Pius F. Helfenstein, Musik: Ute Rendar.
Sonntag, 22. Oktober	
10.00 Uhr, Kirche	Gottesdienst mit Pfr. Pius F. Helfenstein, Musik: Ute Rendar, ChileKafi.
Freitag, 27. Oktober	
18 Uhr, Kirche St. Kolumban	Ökumenisches Friedensgebet .
Sonntag, 29. Oktober	
10.00 Uhr, Kirche	Punkt 10 - Familien-Gottesdienst zum Erntedank mit Pfr. Pius F. Helfenstein und Team, Musik: Punkt-10-Band und Mathias Peter (Leitung), anschliessend Mittagessen im EKZ im Rahmen des Herbstmarktes mit vielen Verkaufsständen und Kinderprogramm.
Mittwoch, 1. November	
6.15 Uhr, Kirche	Frühschicht - Morgenandacht mit Pfr. Patrick Marchlewitz, Musik: Ute Rendar.
Freitag, 3. November	
9.30 Uhr	Gottesdienst im Seeblick.



Myriam Frei

Pensioniert und kei Ziit - Ein Porträt von Myriam Frei

Ein Text von Trauti Theiler.

Mit vier Geschwistern wuchs Myriam in Rheineck auf. Zu jener Zeit durften nur Buben eine Lehre machen, Mädchen nicht. Ihr Traumberuf, Hebamme, wurde ihr auch nicht erlaubt. Kinderhüten war erlaubt, das brachte immerhin etwas Anerkennung.

Für Myriam gab und gibt es nichts Schöneres, als in der Pflege zu arbeiten und die Erfolge bei den Patienten zu sehen und deren Dankbarkeit zu spüren, wenn sie durch einen Unfall oder eine Operation verlorene Fähigkeiten wieder neu erlernen. Also erlernte sie in einem Rotkreuz-Kurs den Beruf einer Pflegeassistentin. Viele weitere Kurse folgten, welche ihre Fähigkeiten stetig verbesserten, so dass Myriam seither nicht nur im Spital, in der Geriatrie und Palliativcare viele Jahre eine gefragte Partnerin und Helferin war.

Seit über zwanzig Jahren ist sie bei der Sterbegleitung und im Hospizdienst tätig. Als «Springerin» ist sie besonders gern beim Entlastungsdienst einsatzbereit. Auch absolvierte sie die Feuerweherschule (was Achmad, ein ägyptischer Guide von einer früheren Reise - er wäre so gern ihr Schwiegersohn – überhaupt nicht verstehen kann)

und ist im Brandfall im Sanitätsdienst eine gefragte und kompetente Helferin. Myriam ist dankbar für die Gabe, in diesen Situationen nach schweren Erlebnissen gut «umschalten» und wieder auf sich konzentriert sein zu können.

Nun dürfen die Leserin / der Leser kurz verschnaufen, bevor es weitergeht: Die Samariter holen sie auch gern, am Kaffi Treff am Freitag Nachmittag gehört sie zum Team der Freiwilligen, am Mittwoch Vormittag ist sie im EKZ damit beschäftigt, Lebensmittel für kleine Budgets abzupacken.

Ist dann noch etwas Zeit übrig für ihre Hobbies, so kommen Stricken und Puzzles in Frage. Grössere Projekte : Reisen - international!

Grosse Vorfreude hat sie zum Zeitpunkt unseres Interviews auf eine bevorstehende Reise, gemeinsam mit ihrer Tochter, nach El Quseir am Roten Meer. Dort ist Schnorcheln angesagt. Sie wird nicht enttäuscht sein! ■

Tipp des Monats

PUNKT 10 - FAMILIENGOTTESDIENST UND HERBSTMARKT

Am Samstag, 28. Oktober ist der Herbstmarkt von 16 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. 17.15 Uhr: Benefiz-Konzert in der Kirche; ab 18 Uhr Musik im EKZ (junge Erwachsene aus der Region); 19.30 Uhr: Kirchturmführung. Am Sonntag, 29. Oktober gibt es folgendes Programm: Punkt-10-Familiengottesdienst mit

Pfr. Pius F. Helfenstein und Team um 10 Uhr, anschliessend Herbstmarkt mit Mittagessen, Kinderprogramm, Kuchenbuffet und Kirchturmbesteigung um 11.15 Uhr. Der Erlös ist je zur Hälfte für Lemuel Swiss und ATD 4. Welt bestimmt. Kontakt: Peter Bruderer, 071 844 54 16.

Öffnungszeiten GleisK und Kirche

Im GleisK empfangen wir Sie von Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 11.30 Uhr und 14 Uhr bis 16.30 Uhr.

Unsere Kirche ist täglich von 9 Uhr bis 17 Uhr für individuelle Besuche zugänglich.



Veranstaltungen und Angebote von A bis Z

BASTELGRUPPE KREA(K)TIV

Dienstag, 24. Oktober, 14 Uhr, EKZ.
Kontakt: Peter Bruderer, 071 844 54 16.

BESUCHS- UND KONTAKTDIENST

Anfragen und Vermittlung durch
Peter Bruderer, 071 844 54 16.

CEVI-JUNGSCHAR

Sonntag, 29. Oktober, 10 Uhr bis 17 Uhr, EKZ.
Kontakt: Rebecca Fenk, 076 394 01 97.

CLEVER-JUGENDTREFF

Jeweils Freitag, 19 Uhr, EKZ.
(ausser in den Ferien)
Kontakt: Conny Strasser, 071 844 54 15.

EINFACH SINGEN

Samstag, 4. November, 9.30 Uhr bis 11 Uhr,
Kleingottesdienstraum.
Kontakt: Ute Rendar, 071 460 02 46.

ELKI-TREFF «CHRABELCHÄFER»

Donnerstag, 2. November, 9 Uhr bis 11 Uhr,
EKZ.
Kontakt: Dela Fuchs, 071 844 54 13.

ERLEBNISPROGRAMM - FLEISSIGE HÄNDE FÜR DEN HERBSTMARKT

Samstag, 28. Oktober, 16 Uhr bis 20 Uhr und
29. Oktober, 11 Uhr bis 15 Uhr, EKZ.
Für den Herbstmarkt sind fleissige Hände gesucht! Die Jugend hilft beim Service und beim Pizzaofen mit. Wenn du Lust hast, stundenweise mitzuhelfen, dann melde dich bei Conny Strasser. Anmeldeschluss 22. Oktober.
Ab der 5. Klasse, kostenlos.
Kontakt: Conny Strasser, 071 844 54 15.

ESPRESSO – LESERUNDE FÜR FRAUEN

Freitag, 27. Oktober, 19.30 Uhr, Treffpunkttraum.
Für diesen Abend haben die Frauen das Buch «Der Vogel zweifelt nicht an dem Ort, zu dem er fliegt» von Usama Al Shahmani ausgewählt.
Kontakt:
Pfrn. Esther Marchlewitz, 071 855 48 65.

ESSEN AM GLEIS

Jeden Freitag, 9 Uhr bis 10 Uhr und
17 Uhr bis 18 Uhr, GleisK.
Kontakt: Jacqueline Zillig, 071 844 54 10.

GEBET FÜR RORSCHACH

Freitag, 13. Oktober, 12.15 Uhr bis 13 Uhr,
Kleingottesdienstraum.
Kontakt: Pfr. Pius F. Helfenstein, 071 844 54 14.

GEDÄCHTNISTRaining

Donnerstag, 12. und 26. Oktober,
9. und 23. November, 7. und 14. Dezember,
10 Uhr, Treffpunkttraum.
Anmeldung und Kontakt:
Peter Bruderer, 071 844 54 16.

HAUSKREISE

14-täglich.
Kontakt: Pfr. Pius F. Helfenstein, 071 844 54 14
und Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 855 48 65.

KAFFI-TREFF

Jeden Freitag, 14 Uhr bis 16.30 Uhr, GleisK.
Kontakt:
Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 855 48 65.

LEBENSMITTEL FÜR KLEINE BUDGETS

Jeden Mittwoch, 16.30 Uhr bis 17 Uhr, EKZ.
Kontakt: Dela Fuchs, 071 844 54 13.

MINI-ARCHE KINDERHÜTE

Jeweils Donnerstag, 14 Uhr bis 17 Uhr, EKZ.
(ausser in den Ferien).
Leitung und Betreuung:
Dela Fuchs, 071 844 54 13.

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGBET

Freitag, 13. Oktober in Evang. Kirche,
27. Oktober in Kirche St. Kolumban, 18 Uhr.
Kontakt: Pfr. Pius F. Helfenstein, 071 844 54 14.

ROUNDAABOUT MÄDCHENTANZGRUPPE

Jeden Donnerstag, 18 Uhr bis 19.30 Uhr,
Aula Pestalozzischulhaus Rorschach
(ausser in den Ferien).
Roundabout ist ein Angebot für Mädchen ab
der 5. Klasse. Tänzerischer Schwerpunkt:
Streetdance. Kosten: CHF 40.- pro Semester.
Kontakt und Anmelden bei Conny Strasser,
071 844 54 15.

PUNKT-10-BANDPROBE

Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr,
Kleingottesdienstraum.
Kontakt: Mathias Peter, 076 526 28 14.

SENIORENNACHMITTAG

Donnerstag, 19. Oktober, 14.30 Uhr, EKZ.
Reisebericht mit Bildern
«Safari in Botswana und Victoria Fälle»,
Referent Hansruedi Duss.
Kontakt: Peter Bruderer, 071 844 54 16

SPIELEABEND

Mittwoch, 11. und 25. Oktober,
19.30 Uhr bis 22 Uhr, GleisK.
Gemeinsam spielen macht spass.
Gerne darfst Du dein eigenes Spiel mitbringen.
Kontakt: Heike Kramer,
heike.kramer@ref-rorschach.ch.

Konzerte

KONZERT ZUM HERBSTMARKT

Samstag, 28. Oktober, 17.15 Uhr, Kirche.
Im Rahmen des Herbstmarktes findet in der
Kirche ein Konzert mit Isabell Marquart
(Sopran) und Ute Rendar (Piano und Orgel)
statt.
Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine
Kollekte für die Projekte vom Herbstmarkt
erbeten. Kontakt: Ute Rendar, 071 460 02 46.

Verschiedenes

MÄNNER-APÉRO:

DAS LEBEN IST EIN WAGNIS

Freitag, 27. Oktober, 20 Uhr, Treffpunkttraum.
Wer sich traut, neue Wege zu gehen und Risiken
einzugehen, hat die Chance, über sich hinaus-
zuwachsen und unerwartete Erfolge zu erzielen.
Das Leben belohnt oft diejenigen, die mutig
genug sind, ihre Komfortzone zu verlassen und
sich auf das Abenteuer einzulassen.
Ein Diskussionsabend für Männer jeglichen
Alters - durch den Abend führt
Pfr. Pius Helfenstein vom Männer-Apéro-Team.
Kontakt: Pfr. Pius F. Helfenstein, 071 844 54 14.

ABENTEUER KIRCHE:

KRIPPENMUSEUM

Samstag, 25. November, 10 Uhr bis 17 Uhr,
ab EKZ.
Die Schülerinnen und Schüler machen einen
Ausflug zum Krippenmuseum. Leitung: Jacque-
line Blattmann und Conny Niebuhr. Kostenlos.
Anmelden bis 15. November bei Dominic
Mühlematter, jugenddienst@ref-rorschach.ch.

GEMEINDE-WINTERFERIENWOCHE

ADELBODEN 2024

27. Januar bis 3. Februar 2024.
Es hat noch freie Plätze in der Gemeindevinter-
ferienwoche 2024. Jetzt anmelden und
mit nach Adalboden fahren.
Familien, Einzelpersonen und Ehepaare sind
herzlich eingeladen. Ein einfaches, sauber und
praktisch eingerichtetes Haus mit 2er- bis
4er-Zimmer bietet Platz für ca. 40 Personen.
Die Preise sind abgestuft nach Alter.
Kontakt und Anmeldung bis 1. Dezember:
Peter Bruderer, 071 844 54 16.

ATEMHOLEN IM ADVENT

Wir suchen Sängerinnen und Sänger für den
Projektchor vom diesjährigen Atemholen im
Advent.
Konzert: Samstag, 9. Dezember, 17.15 Uhr.
Proben: Samstag: 11., 25. November und
2. Dezember, 9.30 Uhr bis 11 Uhr, EKZ.
Anmelden bei Ute Rendar
(Kirchenmusikerin und Leitung), 071 460 02 46.

Amtshandlungen im August

TAUFEN

Janik Kohlbrenner, Resedastrasse 7.

BESTATTUNGEN

Heidi Gysel, Schönbrunnweg 4	*1929
Marlies Deschwanden, Altenrhein	*1930
Edwin Bötschi, Reute	*1930
Hansruedi Heer, Bachwiesstrasse 7	*1939
Martin Krobath, Schurtannenweg 12	*1971

Goldach, Mörschwil, Steinach, Tübach, Untereggen



Text: Peter Hürlimann, Goldach / Foto: Pixabay

Heimat

Heimat ist für mich so vielfältig wie bewegtes, lebendiges Wasser, so vielfältig wie das Leben überhaupt. Ein Tropfen lässt Wellen entstehen, welche sich immer weiter ausbreiten, und grossen Raum einnehmen. Eine Bewegung, die aus dem Zentrum heraus entstanden ist. Das Zentrum jedes Lebens ist die Liebe. Sie setzt uns in Bewegung und macht uns fähig, in Beziehung zu treten zur Welt; zur ganzen Schöpfung und auch zu mir selbst. Ohne Liebe gibt es keine Heimat, denn Heimat schliesst Verbundenheit, Wohlbefinden und Liebe mit ein!

Heimat kennt bestimmt keine geografischen oder gar politischen Grenzen. Ich erkenne sie überall mit meinen Sinnen. Mit meiner Haut

erfühle ich sie in der Nähe zu geliebten Menschen und beim Schwimmen im erfrischenden See. Ich erblicke sie in den freundlichen Gesichtern vieler Menschen und in unseren Hügeln und Bergen, die den Horizont bestimmen. Heimat kann ich hören im Morgengesang der Vögel oder in den Stimmen spielender Kinder. Düfte sind Heimat für mich, wie der Wohlgeruch eines blühenden Lindenbaumes oder der frisch gewaschenen Bettwäsche. Und ich erfahre Heimat auch im Geschmack des Apfel-Mandelkuchens meiner Frau.

Heimat kann ich auch erkennen in den Melodien unserer Volkslieder, in Texten, welche meine Werthaltungen oder mein Gedankengut zum Tragen bringen, in den zahllosen herrlichen Dialekten der deutschen Sprache und nicht zuletzt in der stärkenden Gemeinschaft eines Vereins oder unserer evangelischen Kirchgemeinde in Goldach.

Das Zentrum jedes Lebens ist die Liebe.
Ohne Liebe gibt es keine Heimat.
Peter Hürlimann

So eine Aufzählung wird nie abschliessend sein, denn die Heimat verändert sich mit dem Leben. Was sicher erhalten bleiben wird, ist die Dankbarkeit. Gott und meinen Mitmenschen danke ich für mein reiches Leben und für die Heimat, welche ich auf dieser wunderbaren Erde gefunden habe! ■

GEDANKEN ZUM ERNTEDANK

«Und wenn du gegessen hast und satt bist, sollst du den Herrn, deinen Gott, loben für das gute Land, das er dir gegeben hat. Vergiss den Herrn, deinen Gott nicht.»

(5. Mo 8,10.11)

Dieses biblische Wort ermutigt uns, dankbar zu sein für die reiche Ernte in diesem Herbst. Überall sehen wir die prall gefüllten Obstbäume, im Garten wächst Gemüse und die Blumenpracht an vielen Orten erfüllt unser Herz.

Da ist ein Gott, der an uns denkt und uns segnet. Wenn wir dies mit offenen Augen sehen, dann können wir gar nicht anders, als an ihn zu denken und ihn nicht zu vergessen. Jetzt, da der Ukrainekrieg wütet, wird uns noch bewusster, wie wertvoll Frieden in einem Land ist. Und wenn wir Frieden in der Familie und in unserem Umfeld haben, dann können wir uns darüber freuen, weil er nicht selbstverständlich ist.

Ja, dieser biblische Text erinnert uns, an Gott zu denken, ihn nicht zu vergessen, und ihm immer wieder zu danken. Wir wünschen Ihnen in diesen Tagen ein frohes Erntedankfest, und laden Sie zu den verschiedenen Erntedankgottesdiensten in den Dörfern ein!

Text und Foto: Pfr. Roger Poltéra



Evang.-ref. Kirchgemeinde Goldach
Mörschwil-Steinach-Tübach-Untereggen

Schulstrasse 20, Goldach

Verwaltung, Sekretariat: 071 846 89 00

Jugendarbeit: 071 846 89 05/07

Sozial- und Diakoniedienst: 071 846 89 04

Fahrdienst Gottesdienste: 071 511 29 45

www.ref-goldach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober *

9.30 Uhr in Steinach	Pfrn. S. Rheindorf, Musik: M. Stefanova
10.30 Uhr in Mörschwil kath. Kirche	ökumenischer Erntedank, Präd. B. Stier, PA B. Ruhe, Musik: Jodelchörli

Mittwoch, 4. Oktober

18.30 Uhr in Goldach	Friedensgebet, 30 Minuten für die Welt.
-------------------------	--

Sonntag, 8. Oktober

10 Uhr in Goldach	Pfrn. K. Meier-Schwob, Musik: A. Hüberli
----------------------	---

Sonntag, 15. Oktober *

9.30 Uhr in Steinach	Pfrn. K. Meier-Schwob, mit Taufe, Musik: O. Kopeinig
17 Uhr in Mörschwil	Pfrn. K. Meier-Schwob, Musik: O. Kopeinig

Sonntag, 22. Oktober

10 Uhr in Goldach	Pfr. R. Poltéra, Musik: O. Kopeinig
10 Uhr in Tübach kath. Kirche	ökumenischer Erntedank, PA J. Romer, K. Hitz, D. Scherrer, Musik: R. Falk

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr in Goldach	Diakon M. Chollet, Musik: A. Korsch
----------------------	--

Mittwoch, 1. November

14 Uhr in Goldach kath. Kirche	Trostzeiten - Allerheiligen Pfrn. K. Meier-Schwob, PA Ch. Küng-Bless
18.30 Uhr in Goldach	Friedensgebet, 30 Minuten für die Welt

Sonntag, 5. November **

10 Uhr in Mörschwil	mit Abendmahl, Pfr. R. Poltéra, Musik: M. Stefanova
10.15 Uhr in Steinach	Familienkirche mit Sarah und Lukas, Sabine und Martin, Musik: A. Korsch und Kinder- band
17 Uhr in Rorschach kath. Kirche	Trostzeiten «Für immer in unseren Herzen», für Menschen, die um ein Kind trauern

Kirchenbus

9.05/9.10 Uhr ab Goldach	* Kirchenbus nach Steinach ab la vita und evang. Kirche
9.05/9.10 Uhr ab Goldach	** Kirchenbus nach Mörschwil ab la vita und evang. Kirche

Nach unseren Gottesdiensten findet jeweils ein Apéro oder Kirchenkaffee statt.

Gesamte Kirchgemeinde



WINTERFERIEN IN SILS

27. Januar bis 3. Februar 2024

Verbringen Sie mit uns eine Woche im Hotel Silserhof im Oberengadin, einem Paradies für Langläufer, Wander- und Skibegeisterte. Erleben Sie Ferien in Gemeinschaft und doch individuell. **Auch Familien sind herzlich willkommen!** Anmeldung via QR Code oder Talon.

TROSTZEITEN

Unter TrostZeiten werden Angebote zusammengefasst, welche sich mit dem Thema Abschied und Trauer auseinandersetzen. Diese werden ökumenisch geführt und stehen Interessierten jeglicher Ausrichtung und jeden Alters offen.

Mittwoch, 1. November, 14 Uhr, kath. Kirche Goldach, Toten-Gedenkfeier zu Allerheiligen.

Sonntag, 5. November, 17 Uhr, kath. Kirche Rorschach, Feier «Für immer in unseren Herzen» für Menschen, die um ein Kind trauern.

KIRCHGEMEINDEFERIEN

22. bis 28. April 2024 am Genfersee.

Im Hotel Masson in Montreux lassen wir uns verwöhnen, erkunden die Gegend mit dem Car, zu Fuss oder per ÖV und geniessen das Ambiente. Weitere Infos sowie Anmeldungen via QR Code oder Flyer. Diese liegen in unseren Kirchgemeindegäusern auf.



ISRAELREISE

12. bis 19. Mai 2024

Entdecken Sie bekannte und weniger bekannte Orte in Begleitung einer deutschsprachigen Reiseleitung. Nähere Infos erhalten Sie via QR Code.



TISCHLEIN DECK DICH MARKTSTAND RORSCHACH

Steinach, jeden Mittwoch, 9.30 bis 10 Uhr, KGH. Rorschach, jeden Mittwoch, 16.30 bis 17 Uhr, KGH. Lebensmittelabgabe für Personen mit knappen finanziellen Mitteln. Infos erteilt M. Schilknecht. **Am 1. November keine Lebensmittelabgabe.**

Taufen im August

- | | |
|--------|-----------------------------|
| 20.08. | Iseli Juna, Steinach |
| 26.08. | Baumann Aldo, Tübach |
| 27.08. | Wäger Leano, Tübach |
| | Ferraretto Deborah, Goldach |

Wir wünschen den Täuflingen und ihren Familien Gottes Segen und viel Freude.

Goldach

Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Tel. 071 846 89 08
Diakon Martin Chollet, Tel. 071 846 89 03

GOTTESDIENST IM LA VITA

Mittwoch, 11. Oktober, 10.30 Uhr, mit Pfrn. K. Meier-Schwob, Musik: O. Kopeinig.

SPIELWERK3 TREFF

Donnerstag, 19. Oktober, 15 bis 16.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus mit Marlise Schiltknecht.

MITTAGSTISCH FÜR ALLE

Mittwoch, 25. Oktober, 12.15 Uhr, im KGH, An- und Abmeldungen bis Dienstag, 12 Uhr via www.ref-goldach.ch/agenda, sekretariat@ref-goldach.ch oder 071 846 89 00.

KINDERBAND

Mittwoch, 25. Oktober, 13.30 bis 15 Uhr, im Kirchgemeindehaus, mit Andreas Korsch. Probe für die Familienkirche vom 5. November.

DEUTSCHTRAINING

jeden Dienstag, 14 bis 16 Uhr, im KGH. Freiwillige unterstützen beim Deutsch lernen. Kein Deutschtraining während den Schulferien.

Tübach

Diakon Martin Chollet, Tel. 071 846 89 03



Foto: Adobe Stock

JÜDISCHES MUSEUM HOHENEMS

Donnerstag, 9. November 2023
13.30 Uhr ab kath. Kirche Tübach
13.50 Uhr ab evang. Kirche Goldach

Entdecken Sie die reiche Geschichte und Kultur des jüdischen Volkes bei unserer **öffentlichen Exkursion**. Erhalten Sie bei einer fachkundigen Führung interessante Einblicke. Anmeldung via QR Code oder Talon.

Untereggen

Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Tel. 071 846 89 08

KAFIHÖCK IM HÖFLI

Freitag, 29. September und 27. Oktober, 9.30 Uhr, im Restaurant Mittlerhof. Herzliche Einladung zu Kaffee, Tee und Gipfeli.

ÖKUM. ABENDGEBET

Sonntag, 5. November, 18 Uhr, kath. Kirche.

Mörschwil

Pfr. Roger Poltéra, Tel. 071 866 29 39

GEBETSKREIS

Dienstag, 3. Oktober, 8 Uhr, Kirchenraum, mit Pfr. Roger Poltéra. Anschl. Frauentreffen.

FRAUENTREFFEN

Dienstag, 3. Oktober, 9 Uhr, Kirchenraum, mit Prädikantin Brunhilde Stier.

ÖKUM. ABENDBESINNUNG

Mittwoch, 25. Oktober, 18.30 Uhr, evang. Kirchenraum, Musik: Ruth Falk.

CEVI JUNGSCINOMI BIS 7. KLASSE

Samstag, 28. Oktober, 14 bis 17 Uhr, oberer Eingang GZM, mit Noemi Dünnenberger v/o Namida und Team. Infos unter: 078 852 37 09 / noemiduenenberger@gmx.ch.

Steinach

Pfrn. Sabine Rheindorf, Tel. 071 446 48 56

ÖKUM. FRAUENZMORGE

Donnerstag, 12. Oktober, 9 Uhr, evang. KGH.

ÖKUM. ANDACHT IM GARTENHOF

Freitag, 13. Oktober, 10 Uhr, mit Pfrn. K. Meier-Schwob, Musik: O. Kopeinig.

ZMITTAG FÜR ALLI

Donnerstag, 26. Oktober, 12 Uhr, im KGH, Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, 071 446 48 56 oder sabine.rheindorf@ref-goldach.ch.

Herzlich willkommen



Seit 1. September 2023 verstärkt **Jonas Gujer** unser Team in einem 70% Pensum als Jugendarbeiter. Davor arbeitete er während acht Jahren in der Kirchgemeinde Niederuzwil. Jonas ist 35 Jahre jung, ledig und wohnt momentan noch in Henau.

Seine erste Ausbildung absolvierte er als Zimmermann, was ihm in seinem jetzigen Beruf sehr zugute kommt, wenn es um kreative Belange geht. Danach besuchte er während drei Jahren das TDS Aarau und liess sich zum Jugendarbeiter und Katechet ausbilden. Er ist in Rüti im Zürcheroberrand aufgewachsen und hat einen jüngeren Bruder.

Wir freuen uns sehr, mit ihm einen engagierten Jugendarbeiter gefunden zu haben, der mit seinem Ideenreichtum und seiner Freude an der Zusammenarbeit mit Jugendlichen für unsere Kirchgemeinde bestimmt eine Bereicherung bringen wird und wünschen ihm bei seinem Wirken viel Freude und Erfüllung.